

Obwohl der Göttinger Professor Christoph Meiners ohne Zweifel zu den produktivsten Philosophen der deutschen Spätaufklärung gehörte, wird sein Werk in der Forschung kaum zur Kenntnis genommen. In jüngerer Zeit sind zwar vereinzelte Studien zu seinen anthropologischen, historiographischen und politiktheoretischen Arbeiten erschienen. Allerdings beziehen sie sich ausschließlich auf einzelne Themen, wie seine Universalgeschichte und ‚Rassentheorie‘. Auch in neueren Handbüchern zur Philosophiegeschichte gibt es inzwischen Einträge zu Meiners, die zumindest in groben Zügen seine philosophische Position im Kontext der zeitgenössischen Anthropologie und Psychologie verorten. Von sehr wenigen Ausnahmen abgesehen, wird den grundlagentheoretischen Überlegungen Meiners jedoch keine Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Tagung wird das Werk Meiners' nicht nur punktuell, sondern im Kontext seiner eigenen philosophischen Grundlagen in den Blick nehmen. Dafür sollen Meiners' empiristischer Ansatz in Psychologie, Anthropologie und Ästhetik genauer gekennzeichnet, sein Geschichtsverständnis sowie seine politiktheoretischen, religionsphilosophischen und ethnologischen Überlegungen kontextualisiert und sein Aufklärungsverständnis kritisch hinterfragt werden.

Die Tagung findet im Heyne-Haus, Papendiek 16, statt, das sich neben der Historischen Bibliothek und fußläufig vom Bahnhof befindet.



Veranstalter: Philosophisches Seminar



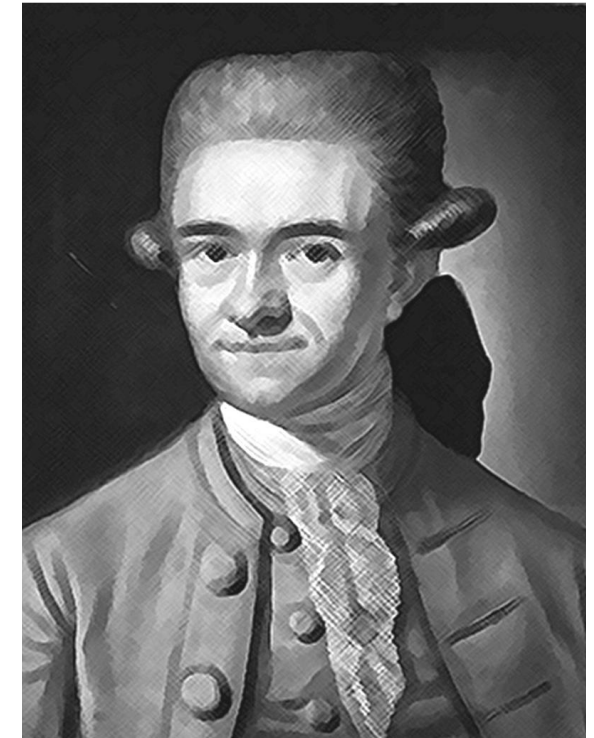
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. Gideon Stiening und Dr. Stefan Klingner

Es wird um Anmeldung gebeten unter:
stefan.klingner@phil.uni-goettingen.de

Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen
Vorab und vom Universitätsbund Göttingen e.V.

Christoph Meiners (1747–1810) Anthropologie und Geschichtsphilosophie in der Spätaufklärung



Göttingen, 5. bis 7. März 2020

Wissenschaftliche Tagung des Philosophischen
Seminars der Georg-August-Universität Göttingen

**Heyne-Haus (Papendiek 16)
Büttner-Raum 1**

Donnerstag, 5. März 2020

9.00 Begrüßung und Eröffnung

I. Feministische Aufklärung?

Meiners Geschlechtergeschichte

Moderation: Marion Heinz (Siegen)

9.30 Anne Pollok (Columbia, SC)
*Bestimmung des Weibes: Meiners
Geschichte des weiblichen Geschlechts*

10.30 Pause

11.00 Franz Hespe (Marburg)
Meiners über die platonische Liebe

12.00 Mittagspause

II. Psychologie und Anthropologie bei Meiners

Moderation: Udo Thiel (Graz)

13.30 Clara Innocenti/Hans-Peter Nowitzki (Jena)
Meiners als Psychologe

14.30 Falk Wunderlich (Halle)
Meiners als Materialist

15.30 Pause

16.00 Udo Roth (München)
*Meiners Stellung zum Mesmerismus in
»Ueber den thierischen Magnetismus«*

17.00 Dieter Hüning (Trier)
*Meiners' Schrift Ueber die Natur der
Afrikanischen Neger. Zu den Ursprüngen
des Rassismus im Zeitalter der Aufklärung*

Abendvortrag

18.15 Hans Erich Bödeker (Göttingen)
*Christoph Meiners: Das Wissensfeld von
Ethnologie um 1800*

Freitag, 6. März 2020

III. Meiners und die Aufklärung

Moderation: Gideon Stiening (Münster)

9.00 Tinca Prunea-Brettonnet (Bucureşti)
*»Die wahre Aufklärung«: Meiners on the
nature and task of the Enlightenment*

10.00 Achim Vesper (Frankfurt a.M.)
*Meiners über wahre und falsche
Aufklärung (1794)*

11.00 Pause

IV. Ethik, Politik und Theologie bei Meiners

Moderation: Dieter Hüning (Trier)

11.30 Marie Ziegler (Göttingen)
Todesfurcht und Suizid bei Meiners

12.30 Mittagspause

14.00 Johan van der Zande (Berkeley, Cal.)
Meiners on »Lebenswissenschaft«

15.00 Stefanie Buchenau (Paris)
Meiners über die Ungleichheit der Stände

16.00 Stefan Klingner (Göttingen)
*Meiners über Ursprung und Geschichte
der Religionen*

17.00 Pause

V. Meiners und die Ästhetik der Aufklärung

Moderation: Achim Vesper (Frankfurt a.M.)

17.30 Michael Schwingenschlögl (München)
Meiners Ästhetik im Kontext

18.30 Gideon Stiening (Münster)
*Von der Schönheit scharfsinniger
Gedanken. Meiners' empirio-
rationalistische Ästhetik*

Samstag, 7. März 2020

VI. Geschichte und Geschichtsschreibung bei Meiners

Moderation: Stefan Klingner (Göttingen)

9.30 Paola Rumore (Torino)
Meiners und die Geschichtsschreibung

10.30 Kaffeepause

11.00 Antonino Falduto (Halle)
*Zum Begriff von Weltgeschichte bei
Meiners, Schiller und Hegel*

12.00 Morgan Golf-French (London)
*Christoph Meiners' Geschichte der Ethik
and the Atheismusstreit*

Information

Der Abendvortrag von Hans Erich Bödeker am 5. März findet im Saal der Paulinerkirche (Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Papendiek 14) statt.

Der Eingang befindet sich direkt gegenüber vom Heyne-Haus.